

Gemeinsam gut versorgen

von der Vision zum interdisziplinären Gesundheitsnetz in Leipzig

Das Leipziger Gesundheitsnetz wurde als Verein Ende 2009 von 29 Ärzten durch Dr. Jürgen Flohr ins Leben gerufen, um die isolierte Arbeit in Einzelpraxen zu überwinden.



Dr. Jürgen Flohr

Seit 2002 praktiziert Dr. Flohr als Facharzt für Allgemeinmedizin in seiner Gemeinschaftspraxis. Ein berufsbegleitendes Studium der Gesundheitsökonomie ging seiner Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender des Leipziger Gesund-

heitsnetzes e.V. voraus.

In der Findungsphase verständigte sich der Vorstand auf die bis heute gültigen gemeinsamen Ziele:

- Erhaltung der Freiberuflichkeit und Erhöhung der Arbeitszufriedenheit
- Entwicklung und Mitgestaltung innovativer fach- und sektorenübergreifender Versorgungsstrukturen
- Gemeinsame Interessensvertretung und Öffentlichkeitsarbeit

Nach intensiver Kommunikation und Arbeitsgruppenbildung zum Netzaufbau war das erste gemeinsame Projekt die Einführung eines Überweisungsmanagements. Der Netzstempel und eine Prioritätskodierung auf dem Überweisungsschein für Termine bei Fachärzten im Netz sorgen seit-

her für weniger Kommunikationsaufwand – sprich Telefonate zwischen den Praxen – und eine indikationsbezogen schnellere Terminvergabe bei Bedarf. Vorstandsvorsitzender Herr Dr. Jürgen Flohr dazu: „Das System hat sich bewährt, da alle Mitglieder fair miteinander arbeiten. Eine Evaluation im Jahr 2011 bestätigte, dass es keinen kritischen Anstieg von Akuttermen innerhalb des Netzes gab.“

Die Mitgliederanzahl stieg seit der Gründung kontinuierlich bis auf 83 Ärzte aller Fachrichtungen sowie Physio- und Ergotherapeuten. Dabei gab es auch Zuwachs aus dem Leipziger Umland, das inzwischen eine eigene Sektion stellt.

„Wichtig war für uns gerade in der Anfangsphase bei Bedarf Hilfe und Rat vom damals bereits etablierten Ärztenetz Südbrandenburg (ANSB) auf dem kurzen Dienstweg zu bekommen. In Sachsen haben wir als Praxisnetz bis heute leider Exotenstatus“, so Dr. Flohr.

Mitte 2011 folgten zwei seither erfolgreich laufende populationsbezogene IV-Verträge mit der BMWBKK und der DAK-Gesundheit. Bis heute konnten über 800 eingeschriebene Versicherte von Vorteilen wie zeitnahe Facharzttermine und abgestimmter Behandlung überzeugt werden.

Eine qualitativ hochwertige Therapie der typischen Volkskrankheiten wie Rückenschmerz und Diabetes wurde durch spezielle Behandlungspfade erreicht. Dabei werden die benötigten Fachärzte zum richtigen Zeitpunkt und mit der für die Behandlung notwendigen Vorinformationen durch den Hausarzt eingebunden.

Wichtige Voraussetzung für Verhandlungen mit Kooperationspartnern war die Schaffung professioneller Strukturen durch die Gründung der LGN Management GmbH, die Einrichtung eines Netzbüros und die Anstellung eines Mitarbeiters in Vollzeit. Dieser ergänzt als Medieninformatiker das medizinische Know-how des Vorstands flexibel mit IT-, Marketing- und Projektmanagementkenntnissen, sodass viele gute Ideen auch tatsächlich „auf die Straße“ gebracht werden konnten. Die Gesellschafter der LGN Management GmbH werden übrigens stets durch die sieben Vorstandsmitglieder des Vereins gestellt, um eine Fremdsteuerung zu unterbinden.

Inzwischen haben sich vier Mal jährlich stattfindende Mitgliederversammlungen, monatliche Vorstandssitzungen und zusätzliche Arbeitsgruppen- und Qualitätszirkelzusammenkünfte sowie netzeigene Fortbildungen für Ärzte und medizinische Fachangestellte etabliert. Wichtiges Kommunikationsmedium für Transparenz und Kontinuität des Informationsflusses ist zudem ein monatliches E-Mail-Rundschreiben. Oberstes Ziel bleibt aber, dass sich die Mitglieder und Praxisangestellten möglichst häufig persönlich sehen, um den notwendigen „sozialen Kitt“ im Netzwerk aufrecht zu halten.

Vielfältige Marketingaktivitäten wie Patientenbroschüren, Praxisposter, die Webseite www.gesundheitsnetz-leipzig.de, anlassbezogene Artikel in Stadtmagazinen sowie Auftritte im Lokal-TV fördern den Bekanntheitsgrad des Leipziger Gesundheitsnetzes und unterstützen damit die Etablierung als lokale Gesundheitsqualitätsmarke.



medical future
ÄRZTE IN WISSENSCHAFT UND TECHNIK
Servicepartner der medatixx

In Kooperation mit Sieglinde Steinmetz - Klinische Forschung

**Ihre persönlich und kompetente
Betreuung rund um Ihre Praxis-EDV.**

Info@medicalfuture.org
0341-490870

medatixx

Innovatives Versorgungskonzept für Pflegeheimbewohner

Zusammen mit einem Pflegeheim hat das Leipziger Gesundheitsnetz ein innovatives Modellprojekt für die stationäre Pflege von geriatrischen Patienten geschaffen.

Seit August 2012 steht diesen ein festes Hausärzteteam zur Verfügung, das sowohl regelmäßige Visiten als auch eine erweiterte Rufbereitschaft an 7 Tagen pro Woche anbietet und bei Bedarf durch kooperierende Fachärzte ergänzt wird. Um Zeit zu sparen, wird eine einheitliche Dokumentation im Arztpraxisverwaltungssystem über eine dezentrale elektronische Patientenakte mit automatischer Synchronisation vorgenommen, welches ebenfalls im hauseigenen Behandlungsraum integriert ist.

Wichtige Vorteile für die Heimbewohner sind vor allem eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung, d. h. eine koordinierte, leitliniengerechte Diagnostik und abgestimmte Therapie zwischen allen behandelnden Ärzten. Doppeluntersuchungen können somit vermieden werden. Positiv ist ebenfalls der Verbleib in der gewohnten Umgebung, d. h. eine Reduktion von vermeidbaren stationären Aufenthalten und Krankentransporten und damit verbunden der Erhalt oder die Steigerung der Lebensqualität. Neben der Einbindung des privaten Umfeldes der Patienten (Familie, Freunde u. a.) gehören auch Schulungen der Angehörigen zur Zielerreichung.

Für die medizinischen Leistungserbringer und Pflegekräfte bedeutet dies eine Reduktion des verwaltungstechnischen Aufwandes, vor allem durch den Wegfall von z. B. Mehrfachdokumentationen durch eine optimierte IT-Vernetzung. Der dadurch erreichte Zeitge-



„Domizil am Ostplatz Leipzig“, Modellprojekt innovativer medizinischer Pflegeheimversorgung durch das Leipziger Gesundheitsnetz.

winn kann für die individuelle patientenzentrierte Betreuung genutzt werden. Weiterhin ist die Verbesserung der Versorgungsqualität durch interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Sektoren spürbar. Gezielte und regelmäßige Schulungen des Pflegepersonals (z. B. zu Schmerztherapie, Demenz, Diabetes mellitus u. a.) durch die Netzärzte erhöhen die Behandlungssicherheit und des Qualifikationsniveaus.

Durch eine gemeinsame und effizientere Zusammenarbeit lassen sich über dies auch Gelder für die Kostenträger einsparen, indem Unter-, Über- sowie Fehlversorgung vermieden werden können.

Durch eine kontinuierliche Untersuchung der Patienten mit Hilfe von standardisierten Untersuchungsverfahren kann eine Verschlechterung frühzeitig erkannt und durch eine medikamentöse und/oder nicht-medikamentöse Therapie optimiert bzw. angepasst werden. Ziel ist die Verhinderung der Erhö-



Ursula Geißendörfer, 500. eingeschriebene Netzpatientin, im Juli 2013 in der orthopädischen Praxis von Dr. Markus Blüthner, Mitglied des Vorstands im Leipziger Gesundheitsnetz.

hung des Betreuungsaufwandes (Pflegestufe), um u. a. die Lebensqualität der Patienten zu erhalten und ggf. zu verbessern. Im Rahmen einer Evaluation soll dies mit verschiedenen Screening- und Untersuchungsverfahren statistisch erfasst, angepasst, verbessert sowie wissenschaftlich ausgewertet und anschließend veröffentlicht werden

Wo sieht der Vorstandsvorsitzende das Leipziger Gesundheitsnetz mittelfristig stehen? „Wir möchten natürlich die hohe Dynamik der Entwicklung in den ersten drei Jahren beibehalten, um uns bei Erreichen von circa 100 Mitgliedern zu konsolidieren. Da Sachsen das Land mit der ältesten Bevölkerung der Bundesrepublik ist, werden wir einen strategischen Schwerpunkt auf innovative geriatrische Versorgungskonzepte mit allen beteiligten Professionen legen. Mit Arztpraxen, die sowohl in der Stadt als auch im Umland liegen, möchten wir die Chance nutzen, Antworten auf unterversorgte ländliche Regionen zu geben“, so Dr. Flohr.



Steuerberatung ist Vertrauenssache

www.steuerkanzlei-koch.de

Harnackstraße 9 • 04317 Leipzig • Telefon: 03 41 / 70 22 90
Telefax: 03 41 / 70 22 92 0 • Email: info@steuerkanzlei-koch.de

Bernhard Koch
Steuerberater